

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf
am Dienstag, dem 06.09.2011, 20.00 Uhr, in Dassendorf (Multifunktionssaal der
Gemeinde Dassendorf) - Nr. 4/2011, wi

Anwesend: **Bürgermeisterin Martina Falkenberg**
Gemeindevertreter Ingo Claßen
Gemeindevertreter Carsten Dassau
Gemeindevertreter Wilfried Falkenberg
Gemeindevertreter Lennart Fey
Gemeindevertreter Dr. Klaus Janke
Gemeindevertreter Horst-Dieter Müller-Pinzler
Gemeindevertreterin Ingrid Peters
Gemeindevertreter Walter Peters
Gemeindevertreter Dietmar Röske
Gemeindevertreter Utz Seifert
Gemeindevertreter Uwe Stegen

Es fehlen: 1. stellv. Bürgermeister Dr. Helmut Rüberg
2. stellv. Bürgermeister Dr. Albrecht Sakmann
Gemeindevertreter Karl-Hans Straßburg
Gemeindevertreter Hauke Weber
Gemeindevertreter Prof. Dr. Hans Weinerth

Außerdem: Frau LVB Mirow vom Amt Hohe Elbgeest
Frau Schmid vom Amt Hohe Elbgeest für das Protokoll

Bürgermeisterin Martina Falkenberg eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Bürgermeisterin Falkenberg berichtet über die Änderung des zeitlichen Beginns der künftigen Gemeindevertretersitzungen von 20.00 Uhr auf 19.30 Uhr.

Sie stellt fest, dass

1. die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 24. August 2011 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3. die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

Zu TOP 1. Bürgerfragestunde

- Herr Gömann weist darauf hin, dass die von Frau Falkenberg berichtete Änderung der Gemeindevertretersitzungen bisher nicht auf der Internetseite eingepflegt wurde.
- Herr Gömann habe dem Bericht über die Ortsbegehung Dassendorf der Lauenburgischen Landeszeitung vom 03.09.2011 entnommen, dass am Ende der Verlängerung des Wendelweges in der Gemeinde Dassendorf eine Seniorenanlage vorgesehen sei. Im Zuge dessen stellt er die Frage, ob diese Maßnahme mit der Planung eines neuen Sportplatzes in selbiger Lage geeignet wäre. Außerdem interessiere ihn, ob der Gemeinde Dassendorf bereits die Zustimmung des Eigentümers vorliege.

Hierzu erläutert die Bürgermeisterin Falkenberg, dass bei der Ortsbegehung unter anderem auch Zukunftsprojekte genannt wurden. Bezüglich der genannten Maßnahme habe bisher lediglich ein Gespräch zwischen den Fraktionen stattgefunden, bei dem mehrere Möglichkeiten zur Umsetzung besprochen wurden. Bislang ist unklar, was, wie viel und ob diese Maßnahme auch umgesetzt wird. Der Wunsch zum Bau einer Seniorenanlage wurde von einem Erschließer geäußert, der entsprechend die Eigentümer der betroffenen Flächen angesprochen habe. Eine Zustimmung liege bisher nicht vor. Aus Sicht der Bürgermeisterin seien die nahegelegenen Standorte einer Seniorenanlage und eines Sportplatzes durchaus angemessen. Allerdings würde hierzu ein Lärmschutzgutachten erstellt werden, durch dies dann eine endgültige Entscheidung getroffen werden würde.

Herr Gömann weist noch einmal auf die bereits jetzt schon problematische Situation mit den Anwohnern wegen des Lärms hin.

Zu TOP 2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung öffentlicher Teil

Gemeindevertreter Dr. Janke fragt an, weshalb der Tagesordnungspunkt 18 „Reinigung und Inspektion der Niederschlagswasserkanalisation einschließlich Schadensaufnahme und Bewertung sowie eine hydraulische Überprüfung der RW-Kanäle - Auftragsvergabe -“ im nichtöffentlichen Teil behandelt werden soll.

LVB Mirow teilt hierzu mit, dass dies aufgrund des wirtschaftlichen Schutzes des im Beschluss aufgeführten Auftragnehmers erfolgt.

Gemeindevertreter Dr. Janke beantragt, den Namen des Auftragnehmers zu entfernen und den Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil zu behandeln.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Tagesordnung für den öffentlichen Teil mit der vorgenannten Änderung zu.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	12	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Tagesordnung

- öffentlich**
1. Bürgerfragestunde
 2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung öffentlicher Teil
 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 07.06.2011 - Nr. 3/2011
 4. Grundschule
hier: Auftragsvergabe Flachdachsanieung
 5. Straßenunterhaltung 2011
 6. Fußweg Bornweg
hier: Auftragsvergabe Reparaturarbeiten
 7. Entschlammung eines Regenrückhaltebeckens (RRB)
Ecksweg/Kreuzhornweg
hier: Auftragsvergabe
 8. Langenstückenweg
hier: Ergänzung der Straßenbeleuchtung
 9. 20. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Gebiete:
Gebiet 1: "Teilbereich Heidekoppel, östlich Bornberg, nördlich der Bundesstraße 207"
Gebiet 2: "Teilbereich Müssenkoppel, östlich Karpfenteich/Im Wald"
hier:- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
- Beschluss über die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes
 10. Bebauungsplan Nr. 26 für das Gebiet: "Teilbereich Heidekoppel, östlich Bornberg, nördlich der Bundesstraße 207"
hier:- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss
 11. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 für das Gebiet: "Meyersweg"
hier: - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss
 12. Beschaffung von Schutzstiefeln für die Freiwillige Feuerwehr
 13. Zuschussantrag Golfclub Sachsenwald für Umbau Driving-Range
 14. Reinigung und Inspektion der Niederschlagswasserkanalisation einschließlich Schadensaufnahme und Bewertung sowie eine hydraulische Überprüfung der RE-Kanäle
- Auftragsvergabe -
 15. Bericht der Bürgermeisterin
 16. Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 07.06.2011 - Nr. 3/2011

Beschluss 147/2011:

Die Gemeindevertretung stimmt der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 07.06.2011 - Nr. 3/2011 - zu.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	12	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 4. Grundschule
hier: Auftragsvergabe Flachdachsanierung**

Gemeindevertreter Seifert gibt seinen Unmut über die zuständige Architektin preis und kritisiert ihre Arbeit.

Es entsteht eine rege Diskussion.

Gemeindevertreter Claßen äußert den Wunsch, dass im gesamten Zuständigkeitsbereich des Amtes Hohe Elbgeest künftig keine Aufträge mehr an die Architektin vergeben werden.

Beschluss 122/2011:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Flachdach im Bereich der Fläche 1a,1b und 2 zu sanieren. Das Ing.-Büro BSK, Mölln wird mit der Ausschreibung der Baumaßnahme beauftragt.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben. Die Baukosten der Maßnahme dürfen max. 80.000,00 Euro betragen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	12	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 5. Straßenunterhaltung 2011

Die Auflistung der Straßenunterhaltungsmaßnahmen wurde anhand einer Begehung mit dem zuständigen Ingenieur, dem Gemeindearbeiter, dem Vorsitzenden des Bauausschusses, der Bürgermeisterin und einem Mitarbeiter des Bauamtes erstellt.

Die Prioritätenliste wurde anschließend vom Bauausschuss erarbeitet und beschlossen.

Beschluss 135/2011:

Die Gemeindevertretung beschließt, über die bisher zur Verfügung gestellten 50.000,00 EUR die Straßenunterhaltungsmaßnahmen bis zu 62.100,00 EUR - gem. Beschluss des Bauausschusses vom 11.05.2011 - durchzuführen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	12	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 6. Fußweg Bornweg
hier: Auftragsvergabe Reparaturarbeiten**

Es entsteht eine rege Diskussion.

Gemeindevertreter Seifert stellt den Antrag, keinen Beschluss zu fassen und das Thema zur Diskussion erneut in den Bauausschuss zu geben. Weiter soll ein Kostenvoranschlag für eine optimale Lösung eingeholt werden.
 Über diesen Antrag wird nicht beraten.

Bürgermeisterin Falkenberg weist darauf hin, dass bei einer kompletten Sanierung der Straße entsprechend der gültigen Satzung Anliegerbeiträge erhoben werden müssten.

Es wird der Vorschlag unterbreitet, alle Fraktionen zu einer Grundsatzdiskussion bezüglich der Sanierung von Straßen und der darauf folgenden Erhebung von Anliegerbeiträgen einzuberufen.

Beschluss 136/2011:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Fußweg Bornweg in Höhe von rund 26.000,00 EUR reparieren zu lassen.

Die Gemeindevertretung bevollmächtigt die Bürgermeisterin, den Auftrag an den kostengünstigsten Anbieter zu erteilen.

Die Gemeindevertretung beschließt die überplanmäßige Ausgabe.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	10	Ja-Stimmen
	1	Nein-Stimme
	1	Stimmenthaltung

**Zu TOP 7. Entschlammung eines Regenrückhaltebeckens
(RRB) Ecksweg/Kreuzhornweg
hier: Auftragsvergabe**

Bürgermeisterin Falkenberg geht auf das Schreiben des Kreises Herzogtum Lauenburg vom 07.06.2011 bezüglich der Instandsetzung des Regenrückhaltebeckens am Kreuzhornweg an die Anforderungen der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 19.12.1995 und die daraus resultierenden Auflagen ein.

Hierzu wird es ein Gespräch mit dem zuständigen Sachbearbeiter geben.

Beschluss 1110/2011:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Entschlammung des Regenrückhaltebeckens Ecksweg Ecke/Kreuzhornweg durchzuführen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag an den kostengünstigsten Anbieter zu erteilen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	12	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 8. Langenstückenweg
hier: Ergänzung der Straßenbeleuchtung**

Bürgermeisterin Falkenberg berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Herstellung einer zusätzlichen Beleuchtung im Langenstückenweg ist entsprechend der Ausbaubeitragssatzung zu 75 % auf die Anlieger umzulegen. Zurzeit wird davon ausgegangen, dass es vier Anlieger betreffen wird.

Die Kosten werden sich auf ca. 5.000,00 EUR belaufen. Da die genauen Kosten und daher auch der Anteil, der auf die Anlieger umgelegt wird, bisher nicht bekannt sind, wird dieses Thema weiter beim Bauausschuss verweilen.

**Zu TOP 9. 20. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Gebiete:
Gebiet 1: "Teilbereich Heidekoppel, östlich Bornberg,
nördlich der Bundesstraße 207"
Gebiet 2: "Teilbereich Müssenkoppel, östlich Karpfenteich/
Im Wald"
hier: - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
- Beschluss über die 20. Änderung des Flächen-
nutzungsplanes**

Das Gebiet 1 „Teilbereich Heidekoppel, östlich Bornberg, nördlich der Bundesstraße 207“ und das Gebiet 2 „Teilbereich Müssenkoppel, östlich Karpfenteich/Im Wald“ werden getrennt voneinander beschlossen.

1. Beschluss 143/2011:

Die Gemeindevertretung nimmt die Bedenken im Nachgang zur Kenntnis:

- Schreiben Dr. Rüberg an den Landkreis vom 16. Juli 2011
- Schreiben Dr. Rüberg an die Gemeinde Dassendorf vom 18. Juli 2011,
- Antwortschreiben der Kreisverwaltung vom 08. Juli 2011
- Schreiben Dr. Rüberg an den Landkreis vom 29. Juli 2011.

Die Bedenken werden nicht berücksichtigt.

Nach verbindlicher Aussage des Eigentümers wohnte seit 1998 Familie Batel mit einer Rotweilerzucht auf seinem Hof in Hohenhorn. Zur Ausbildung dieser Zuchthunde sowie Ausbildung weiterer Hunde benötigte Herr Batel eine Ausbildungs- und Trainingsfläche, die auf dem Hof in Hohenhorn nicht zur Verfügung stand, so dass die Fläche an der Bundesstraße 26 durch den Eigentümer zur Verfügung gestellt wurde. Seit 1998 wird also die Hundeausbildung auf diesen Flächen betrieben.

Die jetzigen beiden Hundetrainerinnen betreiben die Hundeausbildung nachweislich seit 2003 auf dem Gelände.

Eine Kopie des Pachtvertrages aus dem Jahre 2003 liegt dem Amt vor.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	8	Ja-Stimmen
	4	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

2. und 3. Beschluss Nr. 137/2011:

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung entsprechend der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, geprüft. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Die Gemeindevertretung beschließt die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes

- **für das Gebiet 1:** „Teilbereich Heidekoppel, östlich Bornberg, nördlich der Bundesstraße 207“ .
- **für das Gebiet 2:** „Teilbereich Müssenkoppel, östlich Karpfenteich/Im Wald“ .

Die Begründung wird gebilligt.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt der Planes Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis für das Gebiet 1: 7 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung

Abstimmungsergebnis für das Gebiet 2: 11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung

**Zu TOP 10. Bebauungsplan Nr. 26 für das Gebiet: "Teilbereich Heidekoppel, östlich Bornberg, nördlich der Bundesstraße 207"
hier: - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss**

1. Beschluss 143/2011:

Die Gemeindevertretung nimmt die Bedenken im Nachgang zur Kenntnis:

- Schreiben Dr. Rüberg an den Landkreis vom 16. Juli 2011,
- Schreiben Dr. Rüberg an die Gemeinde Dassendorf vom 18. Juli 2011,
- Antwortschreiben der Kreisverwaltung vom 08. Juli 2011
- Schreiben Dr. Rüberg an den Landkreis vom 29. Juli 2011.

Die Bedenken werden nicht berücksichtigt.

Nach verbindlicher Aussage des Eigentümers wohnte seit 1998 Familie Batel mit einer

Rotweilerzucht auf seinem Hof in Hohenhorn. Zur Ausbildung dieser Zuchthunde sowie Ausbildung weiterer Hunde benötigte Herr Batel eine Ausbildungs- und Trainingsfläche, die auf dem Hof in Hohenhorn nicht zur Verfügung stand, so dass die Fläche an der Bundesstraße 26 durch den Eigentümer zur Verfügung gestellt wurde. Seit 1998 wird also die Hundeausbildung auf diesen Flächen betrieben.

Die jetzigen beiden Hundetrainerinnen betreiben die Hundeausbildung nachweislich seit 2003 auf dem Gelände.

Eine Kopie des Pachtvertrages aus dem Jahre 2003 liegt dem Amt vor.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	8	Ja-Stimmen
	4	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

2. Beschluss Nr. 140/2011:

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 26 für das Gebiet: „Teilbereich Heidekoppel, östlich Bornberg, nördlich der Bundesstraße 207“ eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung entsprechend der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, geprüft. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 26 für das Gebiet: „Teilbereich Heidekoppel, östlich Bornberg, nördlich der Bundesstraße 207“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss über den Bebauungsplan durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	4	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

Zu TOP 11. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 für das Gebiet: "Meyersweg" hier: - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss

Beschluss 138/2011:

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 für das Gebiet: „Meyersweg“, abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit, hat die Gemeindevertretung entsprechend der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, geprüft. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine

Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 für das Gebiet: "Meyersweg", bestehend aus dem Text (Teil B) als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss über den Bebauungsplan durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	12	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 12. Beschaffung von Schutzstiefeln für die Freiwillige Feuerwehr

Beschluss 133/2011:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Bürgermeisterin zu beauftragen, im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel die Schutzstiefel für die Freiwillige Feuerwehr bei dem wirtschaftlichsten Anbieter in Auftrag zu geben.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	12	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 13. Zuschussantrag Golfclub Sachsenwald für Umbau Driving-Range

Gemeindevertreter Falkenberg erläutert den Sachverhalt.

Gemeindevertreter Dr. Jahnke bemängelt den Rahmen der Zuschusszahlung.

Es entsteht eine rege Diskussion.

Beschluss 139/2011:

Dem Golfclub Sachsenwald e.V. wird aufgrund seines Antrages vom 15.3.2011 ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von 3.000,00 EUR für die Jugendarbeit gewährt. Einer entsprechenden überplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 4700.9870 wird zugestimmt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	11	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

**Zu TOP 14. Reinigung und Inspektion der Niederschlagswasserkanalisation einschließlich Schadensaufnahme und Bewertung sowie eine hydraulische Überprüfung der RE-Kanäle
- Auftragsvergabe -**

Beschluss 150/2011:

Die Gemeindevertretung beschließt, zur Erstellung des Leitungskatasters die Leistungsphase 3 und 4- Reinigung und Inspektion der RW-Kanäle einschließlich Schadensaufnahme und Bewertung sowie die hydraulische Überprüfung der RW-Kanäle durchführen zu lassen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, zur Durchführung der obigen Arbeiten den Auftrag in Höhe von ca. 79.000,00 Euro an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	12	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 15. Bericht der Bürgermeisterin

1. Es ist eine Zuschusszahlung an die Freiwillige Feuerwehr Dassendorf für den Kommerzabend zum 100jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr in Höhe von 4.320 EUR erfolgt. Die Gemeindevertretung hatte einem Zuschuss bis 10.000 EUR zugestimmt.
2. Die Baugenehmigung für den Anbau Feuerwehr liegt vor. Die Arbeiten wurden ausgeschrieben und liegen erheblich (50 %) über der veranschlagten Summe. Ein Gesprächstermin für das weitere Vorgehen zwischen dem Architekten, dem Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Dassendorf, der Bürgermeisterin und einem Mitarbeiter des Bauamtes ist für den 09.08.2011 vorgesehen.
3. Auf der Prioritätenliste des Kreises für die Freigabe der Landesmittel Krippenausbau wurde die Spatzennest-Maßnahme mit 20.610 EUR Landesmitteln berücksichtigt.
4. Das Umlegungsverfahren Erschließung Uhlenkamp wurde aufgehoben und die Planungsarbeiten ausgeschrieben. Beim ersten Treffen mit dem Planer wurde der Zeitplan festgelegt.

Bauausschuss:	Ende Oktober
Anliegersversammlung:	Mitte November
Ausschreibung:	Januar
Beginn der Arbeiten:	je Witterung im Frühjahr
Fertigstellung:	im Sommer 2012

5. Für die Teilfortschreibung Regionalplan liegt der Entwurf vor; es sind keine Eignungsflächen für Windenergie im Gemeindegebiet vorgesehen. Eine Stellungnahme ist ggf. bis November 2011 abzugeben.

6. Bislang fand die Regionalplanung durch das Land statt. Künftig sollen die Gemeinden in eigener Verantwortung diese Aufgabe übernehmen. Hierzu findet am 07.10.2011 um 19.00 Uhr ein Termin der Regionalkonferenz in Bad Segeberg statt.
7. DSL: Förderantrag wurde gestellt; Höhe der Förderung (50% oder 75 %) ist noch unklar.
 - Gewerbegebiet: Verschiedene Anbieter, wie Avacom, Telekom, Kabel Deutschland, wurden kontaktiert hinsichtlich DSL-Erschließung. Die Ergebnisse werden in der nächsten Sitzung des Gewerbeförderungsausschusses ausgewertet.
 - Kabel Deutschland hat Baustelle Kreuzhornweg zur Verlegung von Kabeln angekündigt.
 - LTE: Inbetriebnahmetermin der Telekom verschiebt sich erneut; Planung jetzt: Oktober 2011.
8. KfW-Kredit in Höhe von 402.000 EUR wurde zum 04.08.2011 zur Verfügung gestellt. Vollauszahlung erfolgt bis August 2012. Verwendungsnachweise sind bis August 2014 zu erbringen.
9. Die Vorbereitung der Doppik-Einführung läuft; derzeit: Teilprojekt Bilanz. Erfassung und Bewertung der Schule sind abgeschlossen. Die Ergebnisse fließen in die Beratung mit dem Schulverband über den Umgang mit der Neuregelung für die Schulkostenbeiträge ein (FA SV: Anfang Oktober).
10. Änderung der Kreisrichtlinien zur Ermittlung des Kita-Kostenausgleichs; Gesamtbetriebskosten ./ Bundes-/Landes-/Kreismittel ./ 38 % Eltern = gemeindliche Kosten; Konsequenz noch fraglich, Kostensteigerung ist zu fürchten, noch kein Nachweis.
11. Unfallschaden Buswartehäuschen: Eilentscheidung 8.965 EUR, Lieferzeit 6 bis 8 Wochen. Die Kosten werden von der Versicherung getragen.
12. Die Behindertenparkplätze vor dem Amt wurden auf Kosten des Amtes errichtet; eine behindertengerechte Zuwegung folgt.
13. Für die Reparatur der Bremsen des TLF der Feuerwehr sind Kosten in Höhe von 1.050 EUR entstanden. Die überplanmäßige Ausgabe wird durch Minderausgabe bei Zuschüssen gedeckt.
14. Die Parkettsanierung im Multifunktionssaal ist in Auftrag gegeben. Die Durchführung erfolgt in den Herbstferien.
15. Die Spielplatzüberprüfung durch die DEKRA erfolgt Ende Oktober 2011.
16. Änderungsvertrag Gemeindebücherei: Der Kreis hat die Mittel gestrichen; neue Vertragsregeln müssen gefunden werden (ABS).
17. Treffen Planungsbüro: Bürger-Befragung zur Zukunft des Ortes (ggf. mit Börnsen zusammen durchführbar und förderfähig durch AktivRegion (ABS)).

18. Ausweichsportplatz: Lärmgutachten wurde beauftragt; Ergebnisse liegen noch nicht vor.
Seitens der Gemeindevertretung wird erfragt, wann der Auftrag vom Bauamt vergeben wurde.
19. Personalversammlung (zur Bildung eines Personalrates) findet am 20.09.11 statt.
20. Am 25.10.11 findet ein Bürger-Infoabend zum Schmutzwasserbeseitigungskonzept HSE statt. Die Bürger werden von HSE eingeladen. Sollte ein Beratungstermin mit HSE seitens der Gemeindevertreter gewünscht werden, wird um Mitteilung an Frau Falkenberg gebeten.
21. Der Seniorenbeirat bedankt sich für die Zuschusszahlungen; die Bürgermeisterin verliest ein Dankeschreiben.
22. Frau Falkenberg teilt mit, dass die nächste GV am 04.10. oder am 15.11. stattfindet.

Zu TOP 16. Anfragen und Mitteilungen

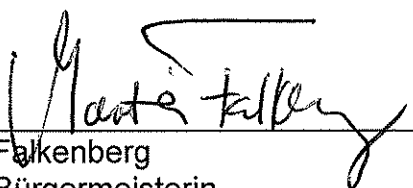
Mitteilungen

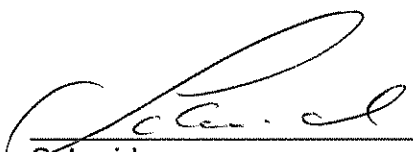
Hier liegt nichts vor.

Anfragen

Hier liegt nichts vor.

Bürgermeisterin Martina Falkenberg schließt die öffentliche Sitzung um 21.30 Uhr.


Falkenberg
Bürgermeisterin


Schmid
Protokollführerin

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf
am Dienstag, dem 06.09.2011, 20.00 Uhr, in Dassendorf (Multifunktionsaal der
Gemeinde Dassendorf) - Nr. 4/2011, wi

Anwesend: **Bürgermeisterin Martina Falkenberg**
Gemeindevertreter Ingo Claßen
Gemeindevertreter Carsten Dassau
Gemeindevertreter Wilfried Falkenberg
Gemeindevertreter Lennart Fey
Gemeindevertreter Dr. Klaus Janke
Gemeindevertreter Horst-Dieter Müller-Pinzler
Gemeindevertreterin Ingrid Peters
Gemeindevertreter Walter Peters
Gemeindevertreter Dietmar Röske
Gemeindevertreter Utz Seifert
Gemeindevertreter Uwe Stegen

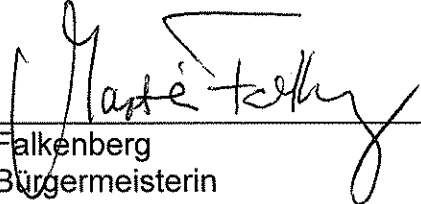
Es fehlen: 1. stellv. Bürgermeister Dr. Helmut Rüberg
2. stellv. Bürgermeister Dr. Albrecht Sakmann
Gemeindevertreter Karl-Hans Straßburg
Gemeindevertreter Hauke Weber
Gemeindevertreter Prof. Dr. Hans Weinerth

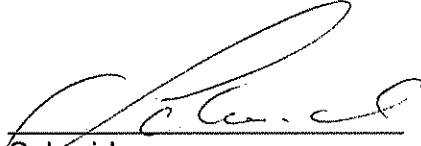
Außerdem: Frau LVB Mirow vom Amt Hohe Elbgeest
Frau Schmid vom Amt Hohe Elbgeest für das Protokoll

Zu TOP 23. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Bürgermeisterin Falkenberg gibt der Öffentlichkeit unter Auslassung schützenswerter oder vertraulicher Einzelheiten die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung bekannt.

Bürgermeisterin Falkenberg schließt die öffentliche Sitzung um 22.06 Uhr.


Falkenberg
Bürgermeisterin


Schmid
Protokollführerin